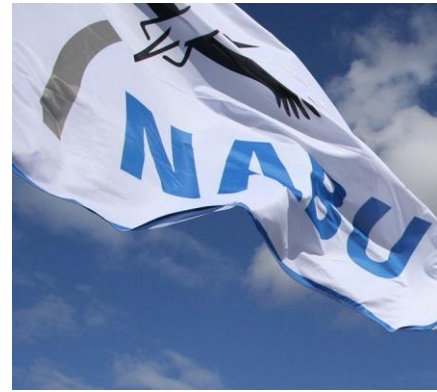




Live-Piepshow bei Familie Star

Kamera-Nistkasten beim NABU-Zentrum Federsee



Bad Buchau – Der Kamera-Nistkasten beim NABU-Naturschutzzentrum Federsee ist wieder besetzt! Ein Starenpärchen hat im Inneren seine Kinderstube eingerichtet. Das Geschehen wird live auf einen Monitor im Schaufenster des NABU-Zentrums übertragen.

NABU-Naturschutzzentrum Federsee

Federseeweg 6
88422 Bad Buchau

Pressestelle

Kerstin Wernicke
Tel. +49 (0)7582.1566

„Live dabei sein, wenn ein Elterntier mit Nahrung in den Nistkasten zurückkehrt, das Bettelverhalten der Jungvögel beobachten, Geschwisterstreit ums Futter erleben, und später dann die Entwicklung des Gefieders und das Ausprobieren der Flügel verfolgen – wer sich schon immer gefragt hat, was eigentlich im Familienleben von Staren genau vor sich geht, kann das jetzt per live-Schaltung eins zu eins betrachten“ freut sich Dr. Katrin Fritzsch, die Leiterin des NABU-Naturschutzzentrums Federsee.

Eine winzige Kamera im Innern des Nistkastens überträgt die Bilder live auf einen von außen einsehbaren Bildschirm im Fenster des Naturschutzzentrums – und so konnten Naturfans bereits die Eiablage, die Brut und schließlich den Schlupf der Jungen miterleben. Seit dem 26. April ist Action im Nistkasten: sieben Junge sind geschlüpft. Nun folgt die knapp drei Wochen dauernde Fütterungsphase, bis die Jungen ausfliegen.

„Bei Staren ist die Fürsorge für den Nachwuchs hauptsächlich Sache des Weibchens“ erklärt die Biologin. Das Engagement des Männchens beschränke sich bei dieser Vogelart im Wesentlichen auf die Verteidigung des Reviers – und es lohne sich, ihm dabei zuzuhören. „Starenmännchen sind Showkünstler der besonderen Art“, schwärmt die Naturschützerin, „In der Nähe des Nistplatzes bieten sie alles auf, was fremde Männchen abschrecken könnte: Sie spreizen lässig die Flügel und singen aus Leibeskraft – und beeindrucken Rivalen sogar mit Fremdsprachenkenntnissen! Denn zwischen den arteigenen Schwätz-, Rätsch- und Pfeiflauten streuen Stare immer wieder fremde Gesangelemente ein“.

i: www.NABU-Federsee.de



Mehr Infos & Pressefotos

www.NABU-Federsee.de/Presse

Für Rückfragen:

Kerstin Wernicke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)7582.1566,

E-Mail: Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de